

ZERTIFIKAT

- (1)
- (2) Nr. des Zertifikats: **ZP/B059/19-PZ**
- (3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A
Typ: ABS Lock® First II**
- (4) Hersteller: **ABS Safety GmbH**
- (5) Anschrift: **Gewerbering 3, 47623 Kevelaer**
- (6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu diesem Zertifikat festgelegt.
- (7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Prüfgrundlagen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 19-056 niedergelegt.
- (8) Die Anforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit
DIN EN 795:2012 **DIN CEN/TS 16415:2017**
- (9) Dieses Zertifikat bezieht sich nur auf die Konzeption und die Prüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Prüfgrundlagen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch dieses Zertifikat abgedeckt sind.
- (10) Der Hersteller ist berechtigt, das Prüfzeichen an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen.
- (11) Dieses Zertifikat ist bis zum 27.03.2024 gültig.



DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 28.03.2019

Geschäftsführung

- (12) Anlage zum
- (13) **Zertifikat**
ZP/B059/19-PZ
- (14) 14.1 Gegenstand und Typ
Anschlageinrichtung Typ A
Typ: ABS Lock® First II

14.2 Beschreibung

Die Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® First II dient zur Sicherung von drei Personen gegen Absturz und ist für die Montage auf dem Dachfirst, an der tragenden Dachkonstruktion, ausgelegt.

Die Anschlageinrichtung besteht aus einer gekanteten Grundplatte (t = 3 mm), die aus korrosionsbeständigem Stahl gefertigt ist. Mittig ist ein 33 mm breiter Steg ausgearbeitet. Daran angeschlossen befinden sich zwei, nach Außen gerichtete Schenkel (156 mm x 80 mm). Die Schenkel sind jeweils mit sechs Bohrungen (Ø 7 mm) versehen, wodurch die Anschlageinrichtung mittels der entsprechenden Befestigungselemente auf dem Bauwerk befestigt wird.

Auf den Steg ist eine Hülse aufgeschweißt, diese dient zur Aufnahme der aus korrosionsbeständigem Stahl gefertigten Stütze. Die Stütze aus Rundstahl (Ø 16 mm) hat eine Höhe von maximal 400 mm. Auf der Unterseite des Steges ist eine Kontermutter M16 aufgeschweißt. Mit dieser wird die Stütze gesichert verschraubt.

An dem oberen Ende der Stütze wird eine Ringöse (M16) gesichert verschraubt. Hieran sichert sich der Benutzer mit seiner mitgeführten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Die Anschlageinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen, parallel zur Bauwerksoberfläche, vorgesehen.

Der Einzelanschlagpunkt ist konstruktiv so ausgelegt, dass er die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit den ABS-Lock® SYS I bis SYS IV Drahtseilsystemen, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen kann.

Bei dieser Anwendung dient die Anschlageinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der ABS Safety GmbH. Anstelle der Ringöse können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden.

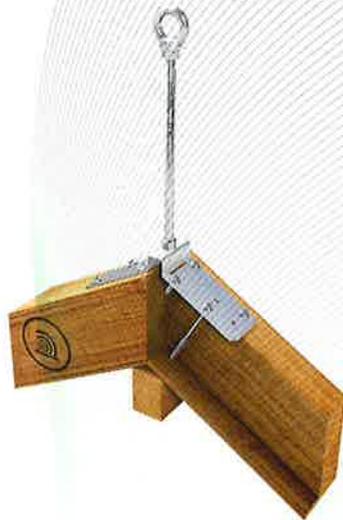


Bild 1: Anschlageinrichtung Typ A, Typ: ABS-Lock® First II

- (15) Bericht

PB 19-056, 28.03.2019